

<b>VORWORT</b>	<b>7</b>
----------------	----------

<b>EINLEITUNG</b>	<b>8</b>
-------------------	----------

Ningyō - Traditionelle japanische Puppen	8
Washi Dolls - Bezaubernde Freundschaftspuppen	11
Der Kimono	12
Der Unterschied zwischen Maiko und Geisha	14
Die japanische Farbsymbolik	16
Weitere Symboliken (Übersicht)	20

<b>MATERIAL UND ANLEITUNGEN</b>	<b>23</b>
---------------------------------	-----------

Material	24
Schablonen	26
Anleitung	28
Körper	29
Kimono und Juban	30
Obi und Obi-Varianten	32
Haori und Hakama	35
Kopf	37
Frisuren	38
Accessoires und Pose	41
Tipps	42

<b>FREUNDSCHAFTSPÜPPCHEN</b>	<b>44</b>
------------------------------	-----------

WASHIIN - FREUNDSCHAFT	44
CHU - SCHMETTERLING	46
TAKEHI - MUT	48
NANAMI - SIEBEN MEERE	50
KAZUKU - FRIEDEN	52
NORI - GLAUBE	54
TAMA - JUWEL	56
MEI - ZÄRTLICHKEIT	58
WARAI - LACHEN	60
SAI - TALENT	62
SEIKU - ERFOLG	64
TAKIKU - WOHLSTAND	66

GENKI - GUTE GESUNDHEIT	68
KAMEYO - LANGLEBIGKEIT	70
KENZA - HEILUNG	72
JIAKU - GELASSENHEIT	74
KAZUMI - HARMONIE	76
YUKA - FREUNDLICHKEIT	78
REI - DANKBARKEIT	80
NAOKU - AUFRICHTIGKEIT	82
YOSHI - GLÜCKSKIND	84
HINARI - SONNENSCHEN	86
TOSHIKU - KLUGES KIND	88
ISAMI - TAPFERKEIT	90
SACHI - FREUDE	92
KIMIKU - EINZIGARTIG	94
FUYUKU - WINTERKIND	96
CHIE - WEISHEIT	98
SAKURA - SCHÖNE KIRSCHBLÜTE	100
SAKI - OPTIMISMUS	102
RYU - DRACHE	104
MAYUMI - DER WAHRE BOGEN	106
KIYOSHI - KLARHEIT	108
HOSHI - STERN	110
YUNA - MOND	112
CHIKU - PFEIL	114
KEI - GLÜCKSSEGEN	116
YUI - VERBUNDENE LIEBE	118
SUMI - ANMUT	120
MAMORU - BESCHÜTZER	122

<b>ANHANG</b>	<b>124</b>
---------------	------------

Download Profilkarten	124
Download Accessoires	125
Stichwortverzeichnis	126
Autorin / Impressum	128



# VORWORT

## Konnichiwa, sei begrüßt!

Als ich die kleinen japanischen Püppchen mit ihren Mini-Kimonos aus gemustertem Origami-Papier das erste Mal sah, habe ich mich sofort in sie verliebt.

Jeder Teil der sogenannten Washi Ningyō (*Washi* = Japanpapier / *Ningyō* = Puppe; engl.: *Washi Dolls*) ist gefaltet und von Hand aus Papier geformt: Die Haare, der Körper, die Kleidung, die Accessoires. Jedes Püppchen ist ein Unikat, das es so kein zweites Mal auf der Welt gibt.

Schnell wurde das Schöpfen der kleinen Gefährten zur Obsession: Je mehr ich von ihnen bastelte, desto kreativer wurde ich in Bezug auf die Kleidung, die Frisuren und die Accessoires. Irgendwann begann ich sogar damit, eigene Muster und Designs für die Kimonos zu entwerfen. Dazu entdeckte ich auch die Freude an Origami, denn diese Kunst des Faltens benötigte ich für die Accessoires oder Tiere, welche die Püppchen passenderweise begleiten sollten. Auch hat das Basteln dieser zaubernden Püppchen etwas sehr Entspannendes, fast sogar Meditatives - es lässt einen für Stunden in eine andere, schöpferische Welt abtauchen.

Ich beschäftigte mich mit der japanischen Symbolik der Farben und Motive von Kimonos und überlegte, für welchen "Spirit" die Püppchen jeweils stehen könnten. Ich fand heraus, dass die Bedeutung von japanischen Vornamen sich damit überschneidet und taufte sie auf den entsprechenden Namen. So steht der Name *Yoshi* für "Glück", *Sai* für "Talent" oder *Washin* für "Freundschaft". Ich verschenkte sie als Freundschaftspüppchen und Talisman (Beschützer und Glücksbringer) an meine Freunde und Familie - zusammen mit kleinen Begleitkarten, die das ausdrückten, was die oder der Beschenkte vielleicht gerade brauchten: Gesundheit, Kraft, Liebe, Mut, Glück oder Wohlstand und Erfolg.

Ich schuf eine ganze Kollektion der Püppchen, die in einer Vitrine an der Wand Platz fanden, kreierte eine Szene mit einem Kirschzweig im Hintergrund auf einem Konsolentisch, stellte eine auf meinen Schreibtisch, usw. Es gab wirklich kaum jemanden, der die Wohnung betreten hätte und nicht sofort begeistert von den handgemachten Püppchen gewesen wäre. Ich freute mich darüber zuzusehen, wie die kleinen Kunstwerke es schafften, den Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern!

Ich freue mich, dass dieses Buch und vielleicht dieses Hobby ebenso seinen Weg zu dir gefunden hat und hoffe, dass du ebenfalls viele freudige Erlebnisse damit hast. Viel Freude beim Basteln, Kreieren und Verschenken wünscht dir

*Visnja*

# MATERIAL

1. Washi-Papier (im Handel auch als Washi Chiyogami, Yuzen oder übergreifend als Origami-Papier bezeichnet) in verschiedenen Designs (jeweils 2 verschiedene Designs und in kontrastierenden Farben für Kimono und Obi)
2. Krepppapier in verschiedenen Farben (inklusive schwarzes Krepppapier für die Haare)
3. Wickeldraht, gegläht (auch als Bastel-, Floristen- oder Blumendraht bekannt)
4. Zahnstocher
5. Kosmetiktücher
6. Wattekugeln (2 cm Durchmesser) oder
7. Watte (Kosmetikwatte oder Füllwatte) und weißen Nylonstrumpf oder Stretchstoff, Nadel und Faden
8. Kartonpapier (weiß oder Farbe nach Wahl) oder Washi-Papier für den Standfuß
9. Feste Pappe für die Schablonen (z. B. Cerealien-Verpackung, Rückseite von Collegenblock)
10. Papierschere
11. Lineal
12. Bleistift
13. Klebestift (klein, 11 g)
14. Flüssigklebstoff
15. Drahtzange (Seitenschneider)



# FRISUREN

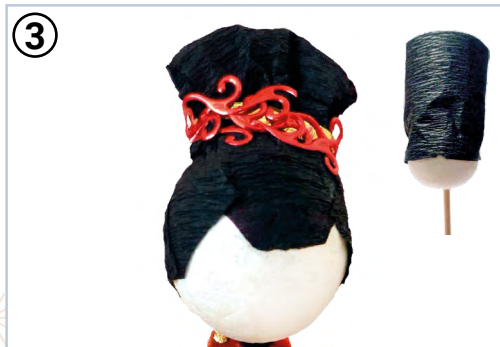
## Weitere Varianten



**1**  
**Kurze Haare / Junge:** Schablone H (Kurze Haare / Pferdeschwanz) verwenden und aus Krepppapier zuschneiden. Den oberen Teil des Krepppapier-Streifens (ca. 1 cm) mit Klebestift bestreichen, um den Kopf legen und oben zusammenlegen bzw. -kleben. Haare nach Wunsch kürzen und mit der Schere einschneiden bzw. stylen.



**2**  
**Pferdeschwanz:** Schablone H (Kurze Haare / Pferdeschwanz) verwenden und aus Krepppapier zuschneiden. Den unteren Teil mit Klebestift bestreichen und vom Hinterkopf nach vorne (oberhalb der Stirn) diagonal übereinander legen. Haare zu Pferdeschwanz abbinden, dafür die Haare an der vorgesehenen Abbindestelle zunächst etwas zwirbeln.



**3**  
**Aufgetürmt / Haardutt:** Ein ca. 7 x 5 cm großes Stück aus Krepppapier zuschneiden. Den oberen Teil des Kopfes mit Klebestift bestreichen und das Krepppapier wie auf der Abbildung um den Kopf kleben. Haare am Oberkopf locker, wie zu einem Pferdeschwanz, zusammennehmen, den langen Teil nach hinten schlagen, nach innen drehen und festkleben. Dutt mit einem Stück Garn zusammenbinden bzw. verzieren. Den Pony bzw. Haaransatz mit der Schere nach Wunsch stylen.



**4**  
**Locken:** Schablone H (Lange Zöpfe) verwenden und aus Krepppapier zuschneiden. Den oberen Teil des Krepppapier-Streifens mit Klebestift bestreichen, um den Kopf legen und am Oberkopf zusammenkleben. Die Enden des Papierstreifens dabei oberhalb der Stirn diagonal übereinanderlegen. Die Haare bis zum unteren Teil des Kopfes in ca. 5 mm breite Streifen schneiden. Die Haarsträhnen jeweils um ein Holzstäbchen (z. B. Schaschlikspieß) wickeln, Holzstäbchen herausziehen. Haare ggf. kürzen.

# ACCESSOIRES UND POSE



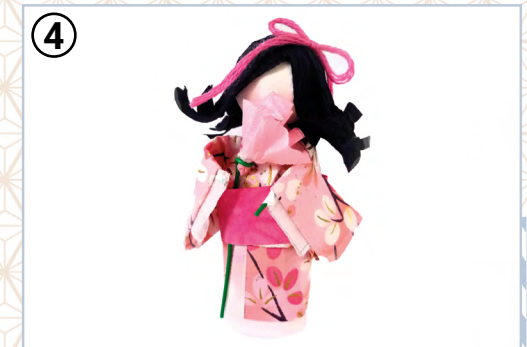
**1**  
 Klebe den Fuß / die Unterseite der Puppe zunächst für einen besseren Stand mit etwas Flüssigkleber auf die vorbereitete Basis bzw. den Standfuß und lasse den Kleber trocknen.



**2**  
 Trage einen Tropfen Klebstoff auf die Spitze des Zahnstochers auf und klebe den Kopf auf den Hals. Überlege dir, in welche Richtung die Puppe schauen soll: Nach vorne, zur Seite, den Kopf vielleicht etwas geneigt?



**3**  
 Füge nun noch ggf. Haaraccessoires deiner Wahl hinzu. Vielleicht eine Schleife, ein Haarband, eine Blume oder einen Haarkamm... Lasse deiner Fantasie freien Lauf!



**4**  
 Nun kommt der kritischste Teil: Die Pose. Biege dazu die Schultern und Arme vorsichtig in Form. Biege die Arme entsprechend des Objekts, welches die Puppe ggf. halten soll. Fertig ist deine eigene Washi Doll!

# WASHIN

Konnichiwa! Ich heiße WASHIN.  
Mein Name bedeutet

## FREUNDSCHAFT

Mein Geist ist ehrlich und treu.  
Du offenbarst meinen Geist, wenn  
du in freudigen und herausfordernden  
Momenten des Lebens ein  
wahrhaftiger und loyaler Verbündeter  
bist, indem du mich unterstützt,  
ermutigst und fürsorglich bist. Indem  
du immer an das Beste in anderen  
glaubst und ihnen alles Gute wünschst,  
zeigst du den Geist eines Freundes.



## SYMBOLIK

**Blau** ist die Farbe der Freundschaft, Liebe, Verbundenheit, Loyalität und Treue. Sie steht außerdem für Sicherheit, Zuverlässigkeit, Stabilität und Vertrauen.

**Orange** (Obiage und Obijime) steht - wie Blau - für Vertrauen, Liebe und Glück, sowie für Heiterkeit und Lebensfreude, Begeisterung, Energie, Abenteuer, Freundlichkeit, Mut und Courage.

**Blaugrün** (Obi) symbolisiert Stabilität, Wachstum, Fürsorge und Schutz.

Die **Pflaumenblüte** auf dem Obi und in der Hand des Freundschafts-Püppchens steht für Schönheit, Gesundheit, Kraft und Langlebigkeit und soll als Schutzpflanze "böse Geister und Dämonen" abwehren.

Der **Hund** ist der treue Freund und Begleiter des Menschen.

In Japan steht auch der schöne **Kranich** (Kimono-Motiv) für Treue, Loyalität, Harmonie, Glück und für eine lange Freundschaft.

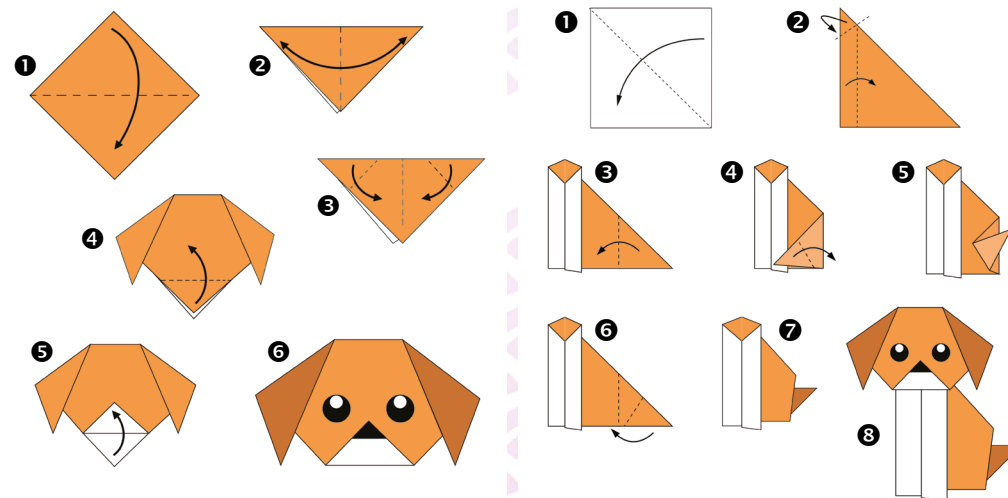


## GESCHENKIDEE

Als Zeichen der Freundschaft ist dieses bezaubernde Freundschafts-Püppchen mit ihrem treuen Begleiter das ideale Geschenk **für den besten Freund oder die beste Freundin.**

## Origami-Hund falten:

Der süße Hundewelpen besteht aus zwei Teilen. Für Kopf und Körper werden jeweils zwei 2,5 x 2,5 cm kleine Quadrate aus ein- oder zweifarbigem Origami-Papier ausgeschnitten und wie folgt gefaltet:



Konnichiwa! Ich heiße CHO.  
Mein Name bedeutet

**SCHMETTERLING**

Mein Geist bringt Schönheit und das Wunder der Liebe. Mit deinem großen Herzen und deiner sanften Art zeigst du der Welt die Großzügigkeit meines liebevollen Geistes. Möge jedes Herz, das du berührst, durch das Geschenk deiner Liebe stärker werden. Entdecke die Welt mit allen Sinnen – tauche ein in die Schönheit und das Geheimnis des Lebens.



**GESCHENKIDEE**

Die bezaubernde kleine Cho ist ein Freundschafts-Püppchen, das **Glück in der Liebe** bringen soll. Es ist eine schöne Geschenkidee insbesondere für ein **junges Mädchen**, das gerade zu einer Frau wird und vielleicht das erste Mal verliebt ist oder sich nach einer erfüllenden Liebe sehnt. Aber natürlich auch für alle anderen, die "Schmetterlingsgefühle" haben oder sich eine romantische und aufrichtige Liebe wünschen z. B. eine schöne Aufmerksamkeit zum **Valentinstag**.

**SYMBOLIK**

Der **Schmetterling (Cho)** symbolisiert den Frühling und die damit verbundenen Frühlings- oder auch Schmetterlingsgefühle, steht für Liebe und Romantik, für Schönheit, Weiblichkeit, Transformation (die Verwandlung in den verschiedenen Lebensphasen), ist ein Symbol für verliebte Mädchen sowie für Mädchen im Allgemeinen. Er spiegelt den Übergang eines Mädchens in die Weiblichkeit wider. Des Weiteren symbolisiert der Schmetterling Langlebigkeit, Glück und Reichtum und eine glückliche Ehe. Er ist aber auch eine Metapher für das Leben nach dem Tod, die Unsterblichkeit und Ewigkeit. In Japan heißt es, dass verstorbene Seelen mit Hilfe des Schmetterlings in die andere Welt fliegen. Viele Japaner glauben auch, dass das Folgen eines Schmetterlings helfen wird, ein Geheimnis im Leben zu lüften oder ein Problem zu lösen, das eine Person nahezu verrückt macht... Der Schmetterling feiert, was man loslässt und wie man sich jeden Tag zu einer vollständig verwirklichten allumfassenden Version seiner selbst erhebt.

**Kimono und Accessoires:**

Das Muster des Washi-Papiers für den **Kimono** zeigt weiß-blaue Schmetterlinge und Kirschblüten. Der **Obi** aus Washi-Papier greift sowohl die Farben der Schmetterlingsflügel als auch das Kirschblütenmuster auf. Passend zum Thema weist der Obi zudem hinten einen Schmetterlingsknoten (**Schleife** aus nachtblauem Satinband) auf. Der goldene **Schmetterling** als Haarschmuck ist von einem Hologramm-Sticker-Bogen für die Grußkarten-Gestaltung. Das **Herz** wurde auf ein Stück roten Hologramm-Karton aufgezeichnet und ausgeschnitten.

Auch die **Kirschblüten (Sakura)** auf dem Kimono und Obi symbolisieren den Beginn des Frühlings und den Neubeginn, drücken Schönheit, Sanftheit und Freundlichkeit aus.

**Rot** (Kimono und Herz) steht für Liebe, Freude, Glück und die Erfüllung von Wünschen und soll die beschenkte Person vor Unheil schützen.

**Weiß** (Juban und Kimono-Details) ist die Farbe der Unschuld, der geistigen und körperlichen Reinheit, Wahrheit, Weisheit und Klarheit.

**Blau** und **Blaugrün** (Obi, Obiage und Obijime) stehen für Liebe und Treue, Schutz und Fürsorge sowie für Stabilität und spirituelles Wachstum.

**Gold** (Schmetterling und Kimono-Details) steht für Lebensfreude, Reichtum und Fülle.



# NANAMI

Konnichiwa! Ich heiße NANAMI.  
Mein Name bedeutet

## SIEBEN MEERE

Mein Geist ist mutig und weltoffen.  
Deine Liebe, neue Orte zu entdecken und neue Erfahrungen zu machen, zeigt, dass du den Geist eines wahren Abenteurers hast.  
Möge der Boden unter deinen Füßen stets weich sein, der Wind sanft und die Gewässer süß, und mögest du auf deinen Wegen einen Traum finden, der jeden Tag erhellt.



### GESCHENKIDEE

Nanami soll Reisenden oder Menschen, die wegziehen und an einem anderen Ort einen Neuanfang starten, Glück bringen und sie auf all ihren Wegen begleiten und beschützen. Möchte man zusätzlich Geld für die **Reise** oder den **Umzug** verschenken, ist es eine schöne Idee, das Origami-Boot aus einem Geldschein zu falten.

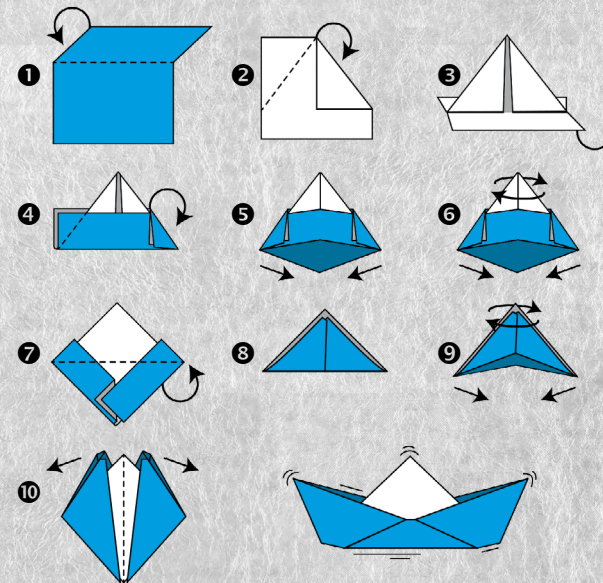
### Kimono und Accessoires:

Nanami trägt einen *Houmongi* ("Besuchskleidung"), ein **Kimono**, der meistens bei formellen oder geschäftlichen Anlässen getragen wird und dessen Muster vor allem über Rock und Ärmel läuft. Der dunkelblaue **Juban** aus Maulbeerseiden-Papier, der hellgoldene **Obi** (Satinband, 1 cm Breite) und die petrolblaue Kordel als **Obijime** greifen jeweils die Farben der Meereswellen auf dem Kimono auf. Der **Haarschmuck**, der aussieht, als würde er im Wind wehen, ist ein kleines Stück Fransen- bzw. Effektgarn (Schachenmayr Brazilia, Farbe 00130 Pfau).



### Origami-Boot falten:

Hierfür wird ein rechteckiges Stück Papier nach Wahl (oder ein Geldschein) benötigt.



### SYMBOLIK

Die **Wellen** auf dem Kimono stehen für das friedliche Meer, eine ruhige Stärke, Frieden, Wohlstand und Glück, das den Beschenkten auf seiner Reise begleiten soll.

**Schwalben** nisten dort, wo Menschen leben, und das bewohnte Haus, das sie auswählen, ist ein sicherer Ort. Da die Schwalbe nach ihrer Wanderung an den selben Ort zurückkehrt, gilt sie als gutes Omen für Reisende.

**Vögel, die über Berge fliegen** symbolisieren die Fähigkeit, die Herausforderungen des Lebens zu überwinden.

**Blau** ist die Farbe des Meeres, des Himmels und der Freiheit. Die Glücksfarbe symbolisiert Liebe, Frieden, Harmonie, Sicherheit und Schutz.

**Weiß** ist die Farbe des Neubeginns, des Friedens, der Weisheit und Klarheit.

**Gold** steht für Lebensfreude, Fülle, Glück, Erfolg und Wünsche, die in Erfüllung gehen.

# GENKI

Konnichiwa! Ich heiße GENKI.  
Mein Name bedeutet

## GUTE GESUNDHEIT

Mein Geist bringt Glück und Lebenskraft.  
Du aktivierst meinen Geist, indem du deinen Körper, deinen Geist und deine Seele pflegst und nährst. Du ehrst dich jeden Tag und in jeder Hinsicht, indem du achtsam lebst und stets das Beste für deine Gesundheit tust. Mögest du immer die Segnungen von Glück und Wohlstand genießen, die eine gute Gesundheit mit sich bringt.

## GESCHENKIDEE

Die Teemeisterin Genki ist das ideale Geschenk (z. B. zusammen mit einem erlesenen Tee als Begleitgeschenk) für **Menschen, die achtsam und gesundheitsbewusst leben** und/oder **gerne Tee trinken**, aber auch für **Naturliebhaber** und natürlich für Personen, denen man wünscht, dass sie mehr auf ihre Gesundheit achten, damit sie **gesund bleiben und noch lange leben**.



## Kimono & Accessoires:

Der **Iromuji** ist aus grünem Maulbeerseiden-Papier gefertigt, **Haare** und **Juban** aus braunem Krepp. Der **Obi** ist aus Geschenkpapier in Holzoptik zugeschnitten und gefaltet. Für den **Haarkranz** wurde ein Bordüren-Sticker in floralem Design verwendet (Starform, Nr. 1023, Grußkarten-Bastel-Zubehör). Das grüne Blatt, welches hier ein **Teeblatt** darstellen soll, kommt ebenfalls aus dem (Online-) Bastelshop.



## DIE JAPANISCHE TEEZEREMONIE

**Die japanische Teezeremonie** (*chanoyu* oder *sadō*: "Teeweg") steht in ihrer zugrunde liegenden Philosophie dem Zen nahe. Es ist eine Zusammenkunft in einem Teehaus mit dem Ablauf feststehender Rituale oder Regeln, bei der die Gäste von dem Gastgeber oder der Gastgeberin Grünen Tee (fein gemahlene Matcha) und leichte Speisen gereicht bekommen. Das Teehaus ist bewusst schlicht in Holz und Bambus eingerichtet, um dem Gast die Möglichkeit zur inneren Einkehr zu bieten. Das Wesen und die vier Prinzipien des Teewegs (*wakeiseijaku*) sind *Wa* (Harmonie), *Kei* (Respekt), *Sei* (Reinheit) und *Jaku* (Stille). Das erste Prinzip - Harmonie: Während der Chanoyu herrscht ein harmonisches Gefühl zwischen Gast und Gastgeber. Die verwendeten Teeutensilien sind harmonisch aufeinander abgestimmt, der wechselnde Rhythmus der Jahreszeiten und die Empfindung des Menschen mit sich und der Natur durchdringen den Teeweg. Diese Harmonie führt zu einem Einklang mit der Natur und dem Verständnis der Vergänglichkeit allen Seins. Das zweite Prinzip bedeutet die Hochachtung, Ehrfurcht und den Respekt zwischen den Menschen und allen Dingen, die aus einem natürlichen Gefühl der Dankbarkeit heraus entstehen. Respekt gilt nicht nur den Menschen, sondern auch der sorgfältigen Handhabung der Teegeräte, die Rücksichtnahme der Gäste untereinander und die Gastfreundlichkeit des Gastgebers. *Sei* meint die Reinheit, Sauberkeit und Ordnung der Dinge und des Herzens. Bevor die Gäste den Teeraum betreten, reinigt der Teemeister die Teeutensilien und gleichzeitig sein Herz und seinen Geist. Die Gäste waschen sich vor dem Chanoyu die Hände und spülen den Mund an einem niedrigen Steinwasserbecken, das sich vor dem Teehaus befindet, um sich vom "Staub des Alltags" zu befreien. *Jaku* - die Stille - meint nicht nur äußere Geräusche, sondern auch die innere Einkehr und deren Ausstrahlung in die Gemeinschaft. Achtsamkeit und Gelassenheit entstehen durch die kontinuierliche Ausübung von *Wa*, *Kei* und *Sei*.

## SYMBOLIK

Zu einer Teezeremonie trägt man meist einen *Iromuji* ("einfarbig") - einen schlichten Kimono, der außer der Textur des Stoffes kein Muster besitzt.

**Grün** (Iromuji, "Teeblatt" und Haarschmuck) ist die Farbe des Lebens, der Natur, des Wachstums und der Erneuerung. Sie symbolisiert Gesundheit, Vitalität, Jugend und Frische, Ausgeglichenheit und Harmonie, steht für Kraft und Energie, Erholung und Regeneration, aber auch für das Erreichen finanzieller Wunschziele.

**Braun** (Haare, Juban und Obi) ist die Farbe von Erde, Leder, Holz oder Tee (Braun im jap.: *Chairo*, was "Teefarbe" bedeutet). Sie steht für den Herbst, für Tradition, Beständigkeit und Stabilität, für Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und Verständnis sowie für ein langes Leben.



K  
E  
N  
Z  
A

Konnichiwa! Ich heiße KENZA.  
Mein Name bedeutet

### HEILUNG

Mein Geist ist positiv und bringt Genesung. Durch Geduld, Ruhe, Mitgefühl und Optimismus hat mein Geist die Kraft, wiederherzustellen und zu erneuern. Mögest du in dir das Geheimnis der Heilung entdecken.

### GESCHENKIDEE

Kenza strahlt Kraft, Optimismus, Gesundheit und Heilung aus und ist ein positiver Begleiter für einen **kranken oder verletzten Menschen**. Alleine das Betrachten dieses kleinen Talismans motiviert, vitalisiert und macht zuversichtlich.



### SYMBOLIK

**Ginkgo** ist eine bekannte Heilpflanze aus China. Die Form des Ginkgo-Blattes erinnert die Japaner an den Fuji-Berg oder einen Fächer und wird als Motiv u. a. auf Kimono-Stoffen, Papieren und Accessoires verwendet. Ginkgo symbolisiert Robustheit, Langlebigkeit und Wachstum. Der Ginkgo-Zweig des Püppchens stammt aus dem Floristik-Bedarf. Weitere Pflanzen, die symbolisch für Gesundheit stehen, sind Pfirsich- und Pflaumenblüten sowie die Gewürznelke. Bambus und Kiefer symbolisieren Robustheit, Widerstandskraft und Langlebigkeit.

Das **Japanische Geißblatt** (Kimono-Muster) ist eine Heilpflanze mit einem breiten Wirkungsspektrum, welches in der Traditionellen Chinesischen Medizin in über 500 Zubereitungen verwendet wird. Symbolisch steht das Japanische Geißblatt für die Hoffnung auf Gesundheit.

**Cyan / Mint** (Kimono) steht für Heilung und Regeneration, Ruhe und Gelassenheit, Gleichgewicht und Stabilität, Fürsorge und Schutz sowie für Spiritualität und spirituelles Wachstum.

**Grün** (Juban, Obijime und Ginkgo) steht für Heilung, Erholung und Regeneration, für Hoffnung, Vitalität, Kraft und Energie, für Wachstum und das Leben.

**Rosa und Pink** (Obi, Obiage, Haarschleife und Kimono-Muster) symbolisieren den Frühling und das Leben, stehen für Liebe, Einfühlsamkeit und Mitgefühl, wünschen Glück und gute Gesundheit.

Konnichiwa! Ich heiße KAZUMI.  
Mein Name bedeutet

## HARMONIE

Mein Geist schafft Einheit und Frieden.  
Du lebst meinen Geist, indem du den Fluss des Lebens annimmst, um das Geheimnis der Ruhe zu entdecken. Suche immer nach dem einigenden Schlüssel inmitten der Vielfalt, und du wirst das Geheimnis der Harmonie aufschlüsseln.



## GESCHENKIDEE

Diese kleine Washi-Puppe eignet sich zusammen mit der Textkarte für **Menschen, die etwas Ruhe, Ausgeglichenheit und Frieden gebrauchen könnten**. Kazumi repräsentiert die Eigenschaften einer **Mutter** oder **Großmutter**, weshalb sich dieses anmutige und weise Püppchen auch perfekt als **Muttertags- oder Geburtstags-geschenk** eignet.



## SYMBOLIK

**Nelken** (*Kaneshon*) stehen für mütterliche Liebe. Sie symbolisieren Freundlichkeit, Einfachheit, Demut und Reinheit, Faszination, Schönheit und Stärke. Jemandem eine Nelke zu überreichen, bedeutet in Japan, dass der Beschenkte ein besonderer Mensch ist.

**Pfirsichblüten** (*Momo*) können weiß, rosa oder rot sein. Sie ähneln Kirschblüten, haben jedoch keinen Einschnitt in den Blütenblättern und leicht zackige Ränder. Sie stehen für Gesundheit und Kraft, Anmut und Würde und für ein langes Leben. Außerdem gelten sie als Schutzpflanze zur Abwehr gegen das Böse.

Die **Pfingstrose** (*Botan*) gilt in Japan als Königin der Blumen und als die Blume des Lebens. Sie steht für das weibliche Ideal, für Wohlstand, Glück, Liebe und Ehre.

**Rosa oder Rosé** symbolisiert Liebe, Harmonie, Einheit, Weichheit, Einfühlsamkeit und Mitgefühl, soll dem Beschenkten Glück und gute Gesundheit bringen.

**Rot** steht für Schutz, Glück, Liebe, Freude, Stärke, Autorität, Gerechtigkeit, Opferbereitschaft und für den Wohlstand der Familie.

**Grün** ist die Farbe der Natur - sie steht für das Leben, für Harmonie, Gesundheit und Vitalität, Kraft und Energie.

**Gold** ist die Farbe der Barmherzigkeit und des Wohlstands, steht außerdem für Werte und Tradition.

**Silber** steht für Weisheit, Anmut und Stärke.

**Grau** symbolisiert Klugheit, Neutralität, Verlässlichkeit, Stabilität und Sicherheit.

## Kimono & Accessoires:

Auf dem **Washi-Papier** in Taupe/Steingrau für den Kimono mit roten, roséfarbenen, goldenen und grünen Details sind verschiedene Blüten, wie Nelken, Pfingstrosen und Pfirsichblüten abgebildet. Für den **roséfarbenen Obi** wurde geprägtes Perlmutterpapier (Grußkarten-Bastelpapier) verwendet.

**Cocktail-Schirmchen** findet man online und überall dort, wo es Party-Dekorations-Artikel zu kaufen gibt. Die **Bordüre** für den Haardutt ist von einem Relief-Sticker-Bogen (Starform, Nr. 1001, über Online-Bastelshops). Für die **Haare** wurde silberfarbenes Krepppapier verwendet.

Konnichiwa! Ich heiße TOSHIKO.  
Mein Name bedeutet

**KLUGES KIND**

Mein Geist ist wissbegierig und klug.  
Mit deiner Neugier, mit Ausdauer und Geduld, mit Fleiß und deinem Willen, alles zu lernen, was dir das Leben bietet, wirst du erfolgreich sein und deine Träume erfüllen.  
Mögest du auf deinem Weg stets gute Lehrer sowie kluge und treue Freunde finden.

**GESCHENKIDEE**

Zur **Einschulung** ist es eine hübsche Idee, einen Avatar von dem zukünftigen Schulkind zu basteln. Für einen brünetten Jungen beispielsweise einen Washi-Doll-Jungen mit Haaren aus braunem Krepppapier und einem "Haarschnitt", der dem des Jungen ähnelt. **Tipp:** In die Mini-Schultüte passt auch ein Gummibärchen, ein Bonbon oder ein klein gefalteter Geld- oder Gutschein.



**Schultüte basteln:**

Japanische Kinder werden im April (zur Zeit der Kirschblüte) nach ihrem sechsten Geburtstag in die erste Klasse der Grundschule eingeschult. Eine Schultüte voller Süßigkeiten und Geschenke zur Einschulung gibt es in Japan nicht, jedoch hat unser kleines Kimono-Mädchen hier eine bekommen... ;-)

Für die Schultüte einen Kreis mit 10 cm Durchmesser (Zirkel oder z. B. ein Glas verwenden) auf die linke Seite des Papiers nach Wahl aufzeichnen und ausschneiden. Den Kreis in der Mitte durchschneiden, die Kreishälfte anschließend noch einmal mittig durchschneiden, sodass ein 5 cm langes "Tortenstück" bzw. Viertel entsteht.

Aus Krepppapier einen ca. 5 cm langen und 4 cm breiten Streifen zurechtschneiden und an den Rand der abgerundeten (linken oder Innen-) Seite mit Klebestift aufkleben. Dann den rechten geraden Rand mit Klebestift einstreichen und auf den linken geraden Rand kleben. Die Schultüte nach Wunsch befüllen, für eine schönere Form oben ggf. mit etwas Watte ausstopfen und mit einem kleinen Stück Garn zubinden.

**SYMBOLIK**

Bei dem Kimono-Muster handelt es sich um ein Kawaii-Muster mit Gegenständen für die Schule, wie Wachsmalstifte, Tuschekasten, Lineal, Schulanzen usw. in zarten Pastelltönen, welches auf normales Kopierpapier ausgedruckt wurde.

Passend zum Farbschema des Kimonos wurde gelbes Krepppapier für den Juban gewählt. **Gelb** steht für die Sonne, für Energie, Fröhlichkeit, Kreativität und Lernen. Auch der Obi aus einem Stück Washitape und das Satinband als Obijime greifen die Farben der Motive auf dem Kimono auf.

Die Farbe **Rot** (Schultüte) im allgemeinen gilt in Japan als glücksverheißend, insbesondere in der Kombination mit **Weiß** (Kimono-Grundfarbe). Rot steht u. a. für Schutz, Stärke, Liebe und Freude. Weiß für Frieden, Unschuld, geistige Reinheit und Wissen.

Als Kontrastfarbe zu dem Gelb und Rot wurde **Mintgrün** für die Haarschleife und die Schultüte ausgewählt, welches für Gesundheit, Wachstum, Jugend, Inspiration, Frische und Leichtigkeit steht.

ISAMU

Konnichiwa! Ich heiße ISAMU.  
Mein Name bedeutet

### TAPFERKEIT

Mein Geist ist mutig und stark.  
So wie der kraftvolle und ausdauernde Koi-Karpfen es mit langen Strecken, Wasserfällen und Stromschnellen aufnimmt, so sollst auch du deine Träume unbeirrt verfolgen und deine Ziele erreichen, Hindernisse im Fluss des Lebens bezwingen und Rückschläge überwinden. Mögen dein Mut und deine Entschlossenheit Dir all den Erfolg bringen, den du dir erhoffst.



### Karpfenfahne basteln:

Für den Koinobori wurden einfach einige Satinbänder, wie man sie meist in Oberbekleidung eingenäht findet, mit etwas feinem Draht am Zahnstocher, der als Fahnenmast dient, befestigt und auf ca. 7 cm Länge gekürzt. Eine Bastel-Perle mit etwas Klebstoff auf die obere Spitze kleben. Für den Koi aus orangefarbenem oder rotem Papier ein ca. 3 cm breites und 3,5 cm hohes Stück ausschneiden. Etwa 5 mm des oberen Randes mit Klebestift einstreichen und mit dem unteren Papierrand verkleben, sodass eine kleine Rolle entsteht. Ein Fischauge und Fische schuppen aufmalen, den hinteren Teil des Papierröllchens mit der Spitze der Schere in Fransen schneiden. Den Zahnstocher durch den vorderen Teil des Karpfen-Kopfes stechen - fertig.

### JAPANISCHE FESTTAGE & BRÄUCHE

In Japan werden am Jungtag ("Tango no Sekku") oder Kindertag ("Kodomo no hi"), der jährlich am 5.5. stattfindet und mit welchem die Gesundheit und die Stärke der Jungen gefeiert wird, von den Familien auf einer Bambusstange Windsäcke in Form von Koi-Karpfen neben ihrem Wohnhaus gehisst. An der Karpfenfahne - Koinobori genannt - hängen ein großer, schwarzer Koi für den Vater, ein roter für die Mutter und je ein blauer für jeden Jungen (oder jedes weitere Kind). Die Fahne aus bunten Streifen, die ganz oben hängt, nennt sich Fukinagashi und symbolisiert einen fliegenden Drachen, inspiriert von der japanischen Legende des Koi, der von den Drachengöttern aus Bewunderung seines Mutes und seiner Ausdauer in einen Drachen verwandelt wurde.

### SYMBOLIK

Der **Koi-Karpfen** ist ein Symbol für Glück, Freude und Wohlstand, er steht für Erfolg, den Triumph und für Männlichkeit. Mit ihrer Fähigkeit, Flüsse und Wasserfälle hinaufschwimmen zu können, symbolisieren Kois Mut, Ausdauer und die Fähigkeit, sich den Dingen des Lebens zu stellen und sein Ziel zu erreichen.

*Seigaiha*, das **Wellen-Muster** auf dem Haori des Jungen, symbolisiert das Meer, Stärke, Widerstandskraft, Glück und Frieden.

**Blau** ist eine der wichtigsten Glücksfarben in Japan. Es repräsentiert das Meer, steht unter anderem für Reinheit, Intelligenz, Ruhe, Stabilität und Sicherheit.

Die Farbe **Orange** steht für Liebe und Glück, für Wissen, Courage, Zuversicht und Erfolg.

### GESCHENKIDEE

Dieses kleine Glücksbringer-Püppchen eignet sich als Geschenk für einen **Jungen** oder ein **Mädchen**, um ihn/es für die **Schule**, den **Sport** oder andere seiner Interessen zu motivieren.



Konnichiwa! Ich heiße SACHI.  
Mein Name bedeutet

**FREUDE**

Mein Geist ist bereichernd und erhebend.  
Du aktivierst meinen Geist, indem du alles im Leben mit Leidenschaft, Freude und Enthusiasmus angehst, wodurch selbst das Einfache und Gewöhnliche unvergesslich und schön wird.



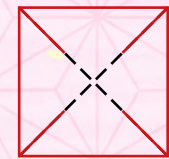
**GESCHENKIDEE**

Dieser kleine Schatz mit seinen fröhlich bunten Farben ist ein schönes Geschenk für die **Tochter** oder ein anderes **Mädchen**, z. B. zum **Geburts- tag**, für einen **fröhlichen Menschen** oder für jemanden, der gerade etwas **Erheiterung** in seinem Leben braucht.



**Windmühle basteln:**

Vielleicht hast du als Kind in deiner Kindergarten- oder Schulzeit auch so eine Windmühle gebastelt. Diese Miniatur-Windmühle wird aus zweifarbigen Origami- oder Geschenk-Papier gebastelt. Dafür ein 2 x 2 cm großes Quadrat aufzeichnen und ausschneiden. Falte das Quadrat nun zwei Mal diagonal. Anschließend schneidest du die diagonalen Falzlinien mit der Schere etwa zu zwei Dritteln ein. Setze auf die Mitte des Quadrats einen dünnen Tropfen Klebstoff und falte die vier Ecken bzw. Spitzen jeweils zur Mitte hin auf den Klebstoff. Zum Schluss ein kleines Stück Basteldraht auf die Rückseite der Windmühle kleben. Fertig.



**JAPANISCHE FESTTAGE & BRÄUCHE**

Der **Mädchentag ("Hina-Matsuri")**, was so viel wie "Puppenfest" bedeutet) wird jedes Jahr **am 3.3.** in Japan gefeiert. An diesem Tag beten Eltern für ein gesundes Aufwachsen ihrer Töchter und wünschen ihnen ein glückliches Leben. Zu dem Fest werden *Hina Ningyō* (Puppen) aufgestellt, die den Kaiser, die Kaiserin und ihren Hofstaat im Festtags-Kimono zeigen. Dieser Brauch geht auf die Edo-Zeit (1603-1868) zurück, in der man glaubte, dass die Puppen böse Geister in sich einschließen und ihren Besitzer damit schützen können. Traditionellerweise schenken die Großeltern oder Eltern einem neugeborenen Mädchen ein Set Hina-Puppen. Freunde oder Verwandte schenken dem Baby oft zusätzliche Puppen oder Accessoires für das Hina-Puppenset. Aufgrund der im März blühenden Pfirsichbäume wurde das Fest ursprünglich "Pfirsichfest" genannt. Bis heute wird am Mädchentag mit Pfirsichzweigen dekoriert.

**SYMBOLIK**

In Japan heißt es, dass der Pfirsich und seine Blüte (*Momo*) sowohl böse Geister vertreiben als auch ein langes Leben gewähren kann, weshalb Pfirsichbäume als Schutzpflanze gepflanzt werden. Die **Pfirsich- und Pflaumenblüten** auf dem Kimono stehen für Kraft und Gesundheit und für die Fähigkeit, eine schwierige Zeit zu überwinden.

Die sich **überlagernden Kreise oder Sterne** auf der Rückseite des Kimonos sind ein Symbol für Harmonie und gute Beziehungen.

Der **Obi** ist aus einem Stück Washitape in Blaugrün mit goldenem **Maschenmuster** gefertigt. Fischernetzmuster stehen für Glück und dafür, jemandem "einen guten Fang" zu wünschen.

Das **Lila** der Obiage ist eine schöne Kontrastfarbe zu dem gelben Kimono. Sie steht u. a. für Ambitioniertheit und für Fantasie.

**Gelb** steht für die Sonne, für Heiterkeit, Optimismus, Freundlichkeit, Offenheit, Kreativität, Intelligenz und Mut. In Japan gilt sie außerdem als heilige Farbe.

**Pink** steht für Verspieltheit, Charme, Liebe, den Frühling und die Jugend, soll Glück und eine gute Gesundheit bringen.



### Samurai-Schwert und Kimono:

Als **Samurai-Schwert** wurde ein Cocktail-Picker aus Kunststoff verwendet, der Griffbügel entfernt, sowie Griff und Klinge mit schwarzem bzw. silberfarbenem Lackstift bemalt. Der rote **Obi** ist aus einem längeren Stück Krepppapier, das etwas ineinander gedreht und dann am Rücken kunstvoll verknötet wurde. Das **Kimono-Unterteil** ist aus schwarzem Naturpapier, das **Kimono-Oberteil** aus gemustertem Washi-Papier gefertigt.

### GESCHENKIDEE

Dieser starke, kleine Samurai eignet sich für jemanden, der etwas Erdung und Fokussierung in seinem derzeit vielleicht **turbulenten Lebensabschnitt** benötigt.



### SYMBOLIK

**Schwarz** ist die Farbe der Samurai - inspiriert vom sozialen Rangsystem des Konfuzianismus. Sie steht für Männlichkeit, Schutz und Stärke, aber auch für das Mystische.

**Weiß** ist die Farbe der göttlichen Weisheit, des Lichts und der Erleuchtung. Es symbolisiert Wahrheit, Wissen, Frieden, Einfachheit und Demut, den "Beginn auf einer leeren Seite" und "zurück zu den Wurzeln".

**Rot** ist die Farbe der *Tori* - den shintuistischen Schreintoren, Tempeln und traditionellen Daruma- (Schutz-) Puppen. Rot steht für Schutz vor bösen Geistern und Unheil, symbolisiert Energie und Stärke, Liebe, Leidenschaft und Opferbereitschaft, Gerechtigkeit,

Anmut, Autorität und Macht, Wohlstand, Glück und Freude.

Die kurze Lebensdauer der **Kirschblüte** (*Sakura*) symbolisiert die Annahme der Vergänglichkeit der Schönheit. Das Besondere an den Kirschblüten ist, dass sie in voller Blüte vom Wind weggeweht werden - sie verwelken nicht und sterben in Schönheit. Dies erklärt, weshalb diese Blüte mit *Bushido*, dem Moralkodex der Samurai, verbunden ist. Des Weiteren stehen Kirschblüten für den Frühlingsbeginn, für den Aufbruch und den Neubeginn.

*Kawa* - **Wasserläufe oder Flüsse** (goldenes Muster auf dem Kimono) bringen Leben aus den Bergen. Sie symbolisieren auch den Lauf des Lebens, die Kontinuität und die Zukunft.

Konnichiwa!  
Ich heiße KIYOSHI.  
Mein Name bedeutet

### KLARHEIT

Mein Geist erdet und fokussiert. Du gibst meine Macht frei, wenn du jeden Moment in deinem Leben bewusst lebst. Entdecke die Freude, die Klarheit und den Frieden, die fließen, wenn du völlig präsent im Leben bist.

キヨシ



Konnichiwa! Ich heiße YUA.  
Mein Name bedeutet

## VERBUNDENE LIEBE

Mein Geist hegt und verbindet.  
Indem du mit einem offenen, großzügigen, freundlichen und vergebenden Herzen lebst und liebst, teilst du meinen liebevollen Geist. Lasse dich bei allem, was du tust, vom Geist der Liebe leiten, und du wirst ein erfülltes und glückliches Leben genießen.

## GESCHENKIDEE

Yua ist ein einzigartiges und edles **Hochzeitsgeschenk** für die **Braut** - z. B. begleitend zu einer Geldkarte, welches nicht nur Glück in der Ehe bringen soll, sondern durch welches sich die Beschenkte auch sicherlich immer an den schönsten Tag in ihrem Leben erinnern wird.

Falls du auch einen **Bräutigam** basteln möchtest, gehe auf Seite 123.

## Hochzeits-Kimono und Accessoires:

Für das rote **Futter des Uchikake** wurde ein Stück orangerotes Krepppapier abgerundet zurechtgeschnitten und der obere Teil (etwas gerafft) seitlich und am Rücken der Puppe festgeklebt. Für den **Uchikake** wurde die Schablone A - Kimono Oberteil (Standard-Ärmellänge) - einfach oben und unten jeweils auf 5 cm verlängert auf das rot gemusterte Washi-Papier aufgezeichnet, dann - wie der Haori für Männer (grüne Markierungen auf der Schablone) zugeschnitten, gefaltet und geklebt (Anleitung s. S. 36). Das weiße **Kimono-Unterteil** (Schablone B um ca. 1 cm nach unten verlängern) wurde aus einem Kosmetiktuch ausgeschnitten und ausladend drapiert. Der weiße **Kimono-Kragen** ist aus japanischem Seidenpapier gefertigt. Die **Obi-age** aus roséfarbenem Krepppapier greift die Farbe der Felsen auf dem Uchikake auf, für den **Obi** wurde weißes Glanzpapier verwendet. Für die elegante **Brautfrisur** wurde Schablone H - Lange Haare - verwendet, das schwarze Krepppapier etwas seitlich auf den Kopf geklebt, dann auf der Rückseite mittig eingeschnitten und die beiden Haarteile jeweils seitlich am Kopf zu einer Schnecke gedreht. Die **Haarspange oder -kamm** ist ein Stück einer goldenen Hologramm-Sticker-Bordüre und ein Blüten-Sticker (Scrapbooking- / Kartenbastel-Zubehör), die **Federn** aus einem Stück Effekt- bzw. Fransengarn geschnitten. Der **Brautstrauß** besteht aus drei kleinen, weißen Kunstblüten aus dem Floristikbedarf.



## JAPANISCHE FESTTAGE & BRÄUCHE

Bei **Shintō-Hochzeiten** wählen Bräute oft einen **Shiromuku** für die Zeremonie – ein ganz weißer Kimono, der als das prächtigste Hochzeitsgewand gilt. Für die Feierlichkeit danach tauschen Bräute ihr weißes Gewand gegen einen **Uchikake** - eine traditionelle Tracht, bei der es sich um eine wattierte Außenrobe aus Seidenbrokat handelt. Uchikake gehören zu den schwersten aber auch edelsten Kimonos. Die am meisten verwendete Grundfarbe ist Rot, allerdings finden auch schwarze, goldene und andersfarbige Kimonos Verwendung. In der Regel sind Symbole mit Silber- und Goldfäden in das Seidenbrokat eingewebt, die Glück bringen sollen. Die Ärmel sind außerordentlich lang, sodass sie beim Gehen über den Boden schleifen. Dazu trägt die Braut einen prachtvollen Haarschmuck. Weitere traditionelle Brautkostüme sind der **Hikifurisode** und der **Furisode** - ein Kimono mit langen Ärmeln, aber ohne Schleppe.

## SYMBOLIK

Der majestätische **Kranich**, der für seine schönen Paarungstänze und für seine Monogamie bekannt ist, wird oft auf Hochzeitskimonos abgebildet, denn er ist ein Vorbote einer langen, glücklichen Ehe. Er steht für Treue, Harmonie, Glück, Gesundheit und Langlebigkeit.

Das **Wellen**-Muster symbolisiert Harmonie, Widerstandskraft und Stärke, Glück und Wohlstand.

**Weiß** und **Rot** ist die glücksverheißende Farbkombination der Braut, die vollendetes Glück bedeutet. **Rosa** steht für Liebe und Romantik, die **goldenen** Details für Wohlstand und die Ewigkeit.